



**Thurgauische
Kunstgesellschaft
Kunstraum
Kreuzlingen
Adolf Dietrich-Haus
Berlingen**

Wie Kunst gelagert werden will.

**Ein Besuch im Aussendepot des Kunstmuseums Thurgau
mit Museumsdirektor Markus Landert**

Treffpunkt: Samstag, 2. November 2019, 16 Uhr an der Rietstrasse 1 in Aadorf

Geschätzte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Die Thurgauische Kunstgesellschaft freut sich, seine Mitglieder zur alljährlichen Führung mit dem Direktor des Kunstmuseums Thurgau, Markus Landert, einzuladen. Die bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung führt dieses Jahr ins Aussendepot des Kunstmuseums, das in ehemaligen Luftschutzkellern unter dem Schulhaus Löhracker in Aadorf untergebracht ist.

Wer eine Kunstsammlung betreibt, ist schnell mit der Frage konfrontiert, wo denn die Bilder und Skulpturen aufbewahrt werden, die gerade keinen Platz an der Wand oder im Raum finden. Wenn verkaufen oder wegwerfen keine Option ist, dann wollen die Kunstwerke fachgerecht gelagert werden. Dies wird schnell zu einer Herausforderung, besonders dann, wenn eine Sammlung wächst und wächst. Das Kunstmuseum Thurgau besitzt heute rund 30'000 Objekte. Neben Gemälden und Skulpturen gibt es in der Sammlung eine grosse Anzahl von Arbeiten auf Papier, Fotografien oder auch Objekte aus unterschiedlichsten Materialien. Von diesen Beständen kann immer nur ein Bruchteil gezeigt werden. Die meisten Bilder und Skulpturen lagern in den Depots, wo zusätzlich auch Dokumente und Archivbestände aufbewahrt werden.

An der Führung durch das Aussendepot des Kunstmuseums Thurgau in Aadorf zeigt Markus Landert einige kaum je gezeigte Raritäten der Sammlung. Darüber hinaus äussert er sich zu Fragen wie: Welches sind die idealen klimatischen Bedingungen für Kunstwerke? Wie ist es möglich, bei Zehntausenden von Werken ein ganz bestimmtes wiederzufinden? Oder: Macht es überhaupt Sinn, immer weiter Kunst zu sammeln, wenn immer nur ein kleiner Teil der Werke gezeigt werden kann?

Im Anschluss an die Führung laden wir Sie herzlich zu einem Aperó ein.

Treffpunkt: 2. November 2019, 16 Uhr an der Rietstrasse 1 (beim Schulhaus Löhracker) in Aadorf.

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kunstmuseum Thurgau, Markus Landert, Kartause Ittingen, 8532 Warth – markus.landert@tg.ch

Für Mitglieder der Thurgauischen Kunstgesellschaft ist die Teilnahme an der Veranstaltung gratis.

Nichtmitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Sie bezahlen den normalen Eintrittspreis in die Museen in Ittingen oder melden sich zu einer Mitgliedschaft im Verein an.

Herzliche Grüsse

Thurgauische Kunstgesellschaft
Karl Studer, Präsident